

## Zwischenbericht zum 31.12

### 1. Entwicklung der wesentlichen Erträge:

Insgesamt konnte nach der vorläufigen Statistik im WJ 2023 eine Wassermenge i.H.v. rund 406.700 m<sup>3</sup> abgesetzt werden. Geplant war eine Verkaufsmenge i.H.v. 413.500 m<sup>3</sup>. Inklusive Grundgebühren wurden laut vorläufigen Ergebnis 863.920,31 € Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf bei einem Ansatz in Höhe von 875.600,00 € erzielt (= - 11.679,69 € / - 1,33 %).

### 2. Materialaufwand (Position 4. der Gewinn- und Verlustrechnung):

Dem Ansatz bei der Position 4 i.H.v. 818.650 € steht ein vorläufiges Ergebnis von 416.047,92 € gegenüber. Somit wurde der Ansatz bislang zu 50,8 % benötigt.  
Anmerkung: Die Maßnahmen (Sanierung HB Hasennest) wurde erst begonnen und erst im nächsten Jahr abgeschlossen. Zudem wurde die Leitungsumlegung im Oberen Buigenweg auf 2024 geschoben (= rund 300 T€).

### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Position 7. der Gewinn- und Verlustrechnung):

Insgesamt wurden bislang 132.784,06 € an Mittel benötigt (Ansatz 136.100 €). Es sind noch div. Rückstellungen zu buchen. Deshalb dürfte der Ansatz geringfügig überschritten werden.

### 4. Personalaufwendungen:

An Personalaufwendungen wurden bislang 197.716,48 € bei einem Ansatz i.H.v. 216.900 € benötigt (= 91,2 %). Zu beachten ist, dass noch die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ein- oder ausgebucht werden. Derzeit gehen wir von keiner Ansatzüberschreitung aus.

### 5. Zinsaufwendungen:

Für Zinsaufwendungen waren Mittel in Höhe von 77.575 € eingeplant. Benötigt wurden 60.864,29 €. Das eingeplante Darlehen i.H.v. 750 T€ wird erst im Folgejahr mit einer Summe von 600 T€ beansprucht.

### 6. Abwicklung des Vermögensplans:

*Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen, Betriebseinrichtungen der Gewinnung:*  
Der Ansatz für die Maßnahme „Turbine Prinzegumpen (Restrechnungen) + Eckwiesen“ in Höhe von 40 T€ wurde bislang mit 24.709,36 € benötigt. Zum Projekt Eckwiesen werden wir noch im Werkausschuss berichten.

*Verteilungsanlagen, Speicheranlagen:*

Für die Erneuerung des HB Hinterstein II (Restrechnungen) wurden bislang 1.874,48 € bei einem Ansatz i.H.v. 20 T€ benötigt.

*Verteilungsanlagen, Leitungsnetz und Hausanschlüsse:*

Folgende Maßnahmen sind bereits abgeschlossen, jedoch zum Teil noch nicht vollständig abgerechnet (Ansatz/Derzeitiger Kostenstand):

- HWL Riedle (Restrechnungen) (68.000 € / 31.456,49 €)
- Erschließung Kanzel Oberjoch (75.000 € / 92.804,03 €)  
*Hinweis: Mehrausgaben müssen noch durch den Werkausschuss genehmigt werden!*
- HWL HDL/BO, Jochstraße (100.000 € / 51.364,25 €)
- HWL Sonthofener Straße im Zuge des Radwegneubaus (20.000 € / 14.484,21 €)

Bei den Maßnahmen UJ, Halderweg sowie UJ, Am Zehrer gingen noch Schlussrechnungen ein, die nicht eingeplant waren (2.975,66 € bzw. 1.639,50 €). Diese Mehrausgaben fallen in den Zuständigkeitsbereich der Werkleitung.

Bei den neuen bzw. erneuerten Hausanschlussleitungen stehen derzeit dem Ansatz i.H.v. 20.000,00 € Ausgaben i.H.v. 28.047,31 € gegenüber. Hinweis: Diese Mehrausgaben fallen in den Zuständigkeitsbereich der Werkleitung.

*Die gesamten Überschreitungen können durch nicht benötigte Ansätze abgedeckt werden*

## Markt Bad Hindelang - Wasserwerk

### *Betriebs- und Geschäftsausstattung:*

Hier wurden bisher nur IT-Beschaffungen sowie ein Anbauverdichter verbucht. Den Ausgaben i.H.v. 12.583,32 € steht ein Gesamtansatz i.H.v. 78.000 € gegenüber. Das im Ansatz enthaltene Notstromaggregat (50 T€) wurde nicht beschafft.


### *Tilgungen:*

An ordentlichen Tilgungen wurden 460.593,84 € bei einem Ansatz von 460.600 € geleistet.

### **7. Sonstiges:**

Keine besonderen Mitteilungen.

Bad Hindelang, 04.03.2024  
Markt Bad Hindelang - Wasserwerk

  
Reitzner  
Kfm. Werkleiter

  
Stefan Wechs  
Tech. Werkleiter